

# Methoden der Wirtschaftlichkeitsrechnung (Vor- und Nachteile)

Präsentation für: Investition und Wirtschaftlichkeit

Semester: 4

Autoren: Roman Goldnik( 27329 ) , Johanna Hagenah( 23439 )



# Methoden der Wirtschaftlichkeitsrechnung (Vor- und Nachteile)

## Übersicht

• Einleitung

• Nutzwertanalyse

• Break-Even-Point

• Abgrenzungsrechnung

• Vor- und Nachteile der Einzelnen Methoden

• Fazit

## Inhalt



# Notwendigkeit und Zweck der Investition

**Einleitung**



# Nutzwertanalyse

- Planungsmethode zur systematischen Entscheidungsvorbereitung
  - bei der Auswahl von komplexen Handlungsalternativen
    - z.B. Projekt-, Investitions-, Produkt- oder
- Ist nicht in Geld messbar
- Präferenzen des Entscheidungsträgers
- Zielsystems nach Nutzwerten zu ordnen und zu priorisieren
- mehreren Alternativen bei Zielpluralität

**1.Methode**



# Nutzwertanalyse - Merkmale

- Der Gesamtnutzwert ist das Ergebnis einer subjektiven Beurteilung:
  - Welche Kriterien sind heranzuziehen?
  - Wie wichtig sind die Einzelkriterien?
  - Inwieweit bringen die betrachteten Möglichkeiten eine Zielerfüllung?
- Bestimmungsgründe einer Entscheidung sind übersichtliche, nachvollziehbare Form dargestellt
- Argumente und deren Gewicht diskutiert werden können.
- NWA sollte im Verbund mit einer die finanzielle Seite beleuchtenden Rechnung eingesetzt werden
- Für die Investitionsentscheidungen können Investitionsrechnung und NWA kombiniert werden. Beide zusammen bilden eine wichtige Entscheidungshilfe.

## 1.Methode



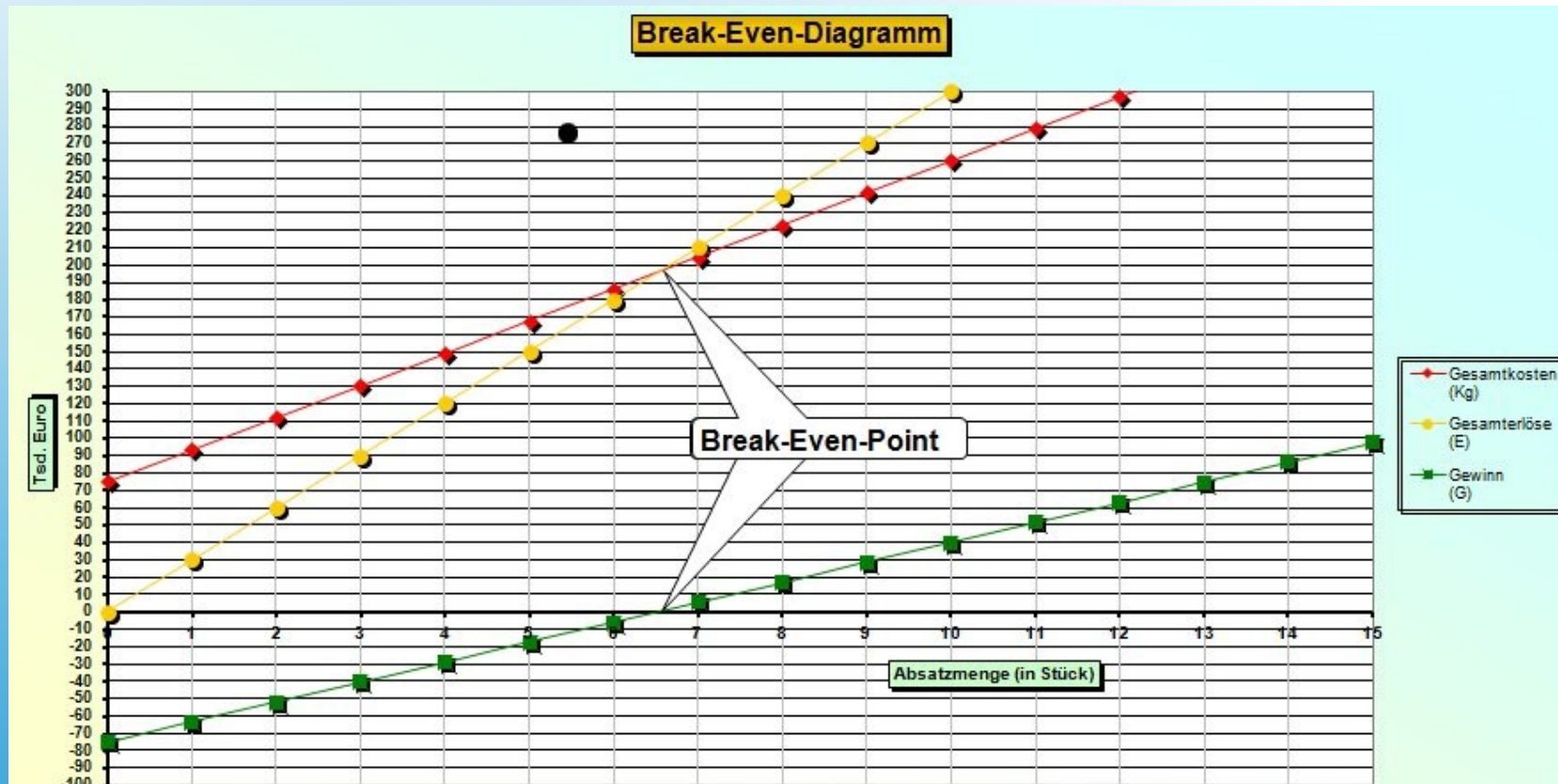
# Nutzwertanalyse - Beispiel

		Lösungsvariante 1		Lösungsvariante 2	
(1)	(2)	(3)	(4a)	(3)	(4a)
	Gewicht- ungsfaktor	Punktwert	Gewichteter Punktwert $= (2) \times (3)$	Punktwert	Gewichteter Punktwert $= (2) \times (3)$
Zielkriterium 1	0,3	2	0,6	0	0
Zielkriterium 2	0,5	3	1,5	4	2
Zielkriterium 3	0,2	5	1	1	0,2
<b>Summe (4b)</b>	<b>1 (=100%)</b>		<b>3,1</b>		<b>2,2</b>
<b>Rang (5)</b>			<b>1</b>		<b>2</b>

**1.Methode**



# Break-Even-Point Analyse



## 2.Methode



# Break-Even-Point Analyse

-Deckung = fixe Kosten + ( variable Kosten \* Anzahl Produkte)  
→Break-Even-Point

-„Deckungsbetragsrechnung“ :

- fixe und variable Kosten
- Stückkosten bezogen

- Ziel : die Produkte zu identifizieren die den maximalen Beitrag zur Deckung beitragen.

## 2.Methode





# Break-Even-Point Analyse - Beispiel

<b>Ausbringungsmenge = Absatzmenge</b>	<b>15 Stück</b>
Miete	7.500,00 €
Personalkosten	22.400,00 €
Bankverbindlichkeiten	45.000,00 €
<b>Fixkosten</b>	<b>74.900,00 €</b>
Materialkosten pro Stück	7.500,00 €
Fertigungskosten pro Stück	10.000,00 €
Vertriebskosten pro Stück	1.000,00 €
<b>Variable Stückkosten</b>	<b>18.500,00 €</b>
<b>Soll-Kosten</b>	<b>352.400,00 €</b>
<b>Soll-Umsatz</b>	<b>450.000,00 €</b>
<b>Gewinn in Höhe von ...</b>	<b>97.600,00 €</b>

**Gewinnschwelle  
(break-even-point)**



**7 Stück**



Menge (m)	Fixkosten (Kf)	Variable Kosten (Kv)	Gesamtkosten (Kg)	Gesamterlöse (E)	Gewinn (G)
0	74.900,00 €	- €	74.900,00 €	- €	-74.900,00 €
1	74.900,00 €	18.500,00 €	93.400,00 €	30.000,00 €	-63.400,00 €
2	74.900,00 €	37.000,00 €	111.900,00 €	60.000,00 €	-51.900,00 €
3	74.900,00 €	55.500,00 €	130.400,00 €	90.000,00 €	-40.400,00 €
4	74.900,00 €	74.000,00 €	148.900,00 €	120.000,00 €	-28.900,00 €
5	74.900,00 €	92.500,00 €	167.400,00 €	150.000,00 €	-17.400,00 €
6	74.900,00 €	111.000,00 €	185.900,00 €	180.000,00 €	-5.900,00 €
7	74.900,00 €	129.500,00 €	204.400,00 €	210.000,00 €	5.600,00 €
8	74.900,00 €	148.000,00 €	222.900,00 €	240.000,00 €	17.100,00 €
9	74.900,00 €	166.500,00 €	241.400,00 €	270.000,00 €	28.600,00 €
10	74.900,00 €	185.000,00 €	259.900,00 €	300.000,00 €	40.100,00 €
11	74.900,00 €	203.500,00 €	278.400,00 €	330.000,00 €	51.600,00 €
12	74.900,00 €	222.000,00 €	296.900,00 €	360.000,00 €	63.100,00 €
13	74.900,00 €	240.500,00 €	315.400,00 €	390.000,00 €	74.600,00 €
14	74.900,00 €	259.000,00 €	333.900,00 €	420.000,00 €	86.100,00 €
15	74.900,00 €	277.500,00 €	352.400,00 €	450.000,00 €	97.600,00 €
16					
17					
18					
19					
20					

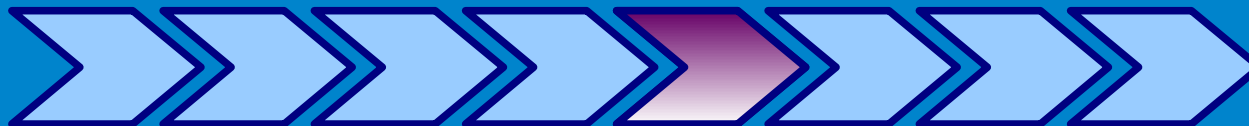
## 2.Methode



# Abgrenzungsrechnung

- betriebsfremde von betriebsbedingten Mitteln trennen
- Vorstufe der Kosten und Leistungsrechnung
- Zwei Teilergebnisse :
  - Unternehmensbezogene Abgrenzung
  - Betriebsbezogene Abgrenzung
- Ein neutraler Gewinn aus kostenrechnerischen Korrekturen entsteht wenn:  
Geschäftsbuchführung entnommenen Aufwendungen ◀ KLR-Kosten.
- Eingangsbereich der Kosten- und Leistungsrechnung zunächst die neutralen Aufwendungen und Erträge von den Kosten und Leistungen abgegrenzt

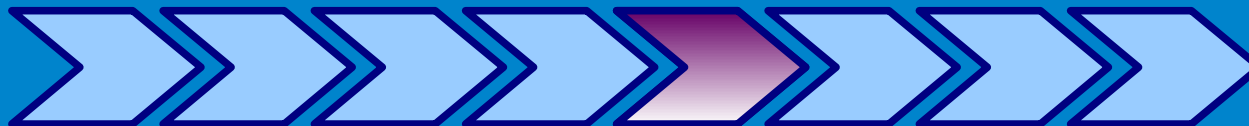
## 3.Methode




# Abgrenzungsrechnung - Beispiel

Rechnungskreis I			Rechnungskreis II					
Gewinn- und Verlustrechnung			Abgrenzungen				Kosten- und Leistungsrechnung	
			unternehmensbezogene Abgrenzungen		kostenrechnerische Korrekturen		Kosten	Leistungen
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	neutr. Aufw.	neutr. Ertr.	Aufwand	verr. Kosten		
		42.000,00						42.000,00
Umsatzerlöse								
Mieterträge		1.800,00		1.800,00				
Ertr. Abgang AV		11.000,00		11.000,00				
Ertr. Wertpapiere		800,00		800,00				
Zinserträge		600,00		600,00				
Rohstoffe	8.000,00		175,00		825,00		7.000,00	
Instandhaltung	700,00						700,00	
Löhne	8.800,00						8.800,00	
Unternehmerlohn						3.500,00	3.500,00	
Soziale Abgaben	4.000,00					1.400,00	5.400,00	
Abschreibungen	60.000,00		7.200,00		4.800,00		48.000,00	
Zinsaufwendungen	200,00					6.960,00	7.160,00	
Betr. Steuern	2.100,00		1.800,00				300,00	
KFZ- Steuer	600,00		120,00				480,00	
Abschr. Forderungen						2.200,00	2.200,00	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>84.400,00</b>	<b>56.200,00</b>	<b>9.295,00</b>	<b>14.200,00</b>	<b>5.625,00</b>	<b>14.060,00</b>	<b>83.540,00</b>	<b>42.000,00</b>
neutrales Ergebnis	-28.200,00		4.905,00					
Ergebnis kostenrechn. Korrekturen					8.435,00			
Betriebsergebnis							-41.540,00	
	<b>56.200,00</b>	<b>56.200,00</b>	<b>14.200,00</b>	<b>14.200,00</b>	<b>14.060,00</b>	<b>14.060,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>42.000,00</b>

## 3.Methode




# Vor- und Nachteile der Methoden - Nutzwertanalyse

Vorteile	Nachteile 
Vielzahl von qualitativen und quantitativen Größen	hoher Aufwand
»Objektivierung« durch Expertengruppen-Urteile	Vielzahl subjektiver Einflüsse abhängig
Hohe Transparenz auch bei großer Komplexität	Ergebnis stark von Argumentation abhängig
Hohe Akzeptanz durch intersubjektive Überprüfbarkeit	

Vergleich



# Vor- und Nachteile der Methoden – BEP

Vorteile	Nachteile 
Übersichtliche Darstellung	Unübersichtlichkeit bei zuvielen Faktoren
Grafische Darstellung	Genauere Daten
Einfachheit/geringer Aufwand	Geringe Fehlertoleranz

Vergleich

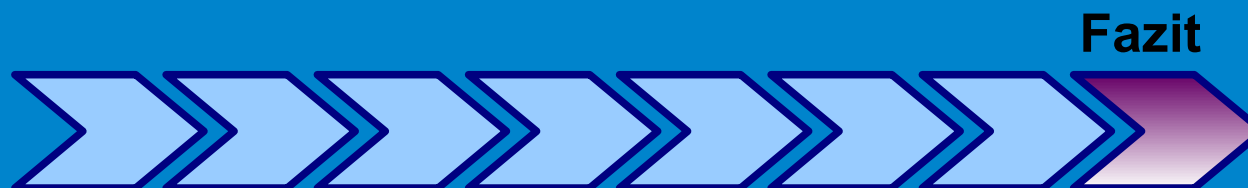


# Verwendung/Nutzen

Break-Even-Point zur Errechnung des Punktes der Deckungsgleichheit

Nutzwertanalyse zum Vergleichmethode zwischen Produkten/Objekten

Abgrenzungsrechnung zur Teilung zwischen inner- und außerbetrieblichen Kosten  
(Zwischenschritt zur Kosten-Leistungsrechnung)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

